

Klassenlagerbericht der Klasse 6b

Rigi 1.5. – 5.5. 2017

Montag, 01.05.2017

Am Montagmorgen trafen wir uns um 7:45 Uhr am Bahnhof Berikon Widen. Worauf wir mit dem Bus nach Birmensdorf ZH und von dort aus nach Arth-Goldau fuhren. Dort luden wir zuerst die Koffer und die Lebensmittel aus und in die Rigibahn ein. Mit der Rigibahn sind wir bis nach Rigi Klösterli gefahren. Die Koffer und das Essen mussten wir selber durch den Schnee in das Lagerhaus tragen. Das Lagerhaus war zuerst kalt, später wurde es wärmer, da wir die Heizungen zuerst nicht richtig eingestellt haben. Zum Mittagessen gab es Hotdog. Später gingen wir wandern, wir mussten durch den tiefen Schnee laufen, darum war es zwischendurch sehr anstrengend. Als wir endlich wieder zu Hause ankamen gab es Zvieri und gleich darauf Znacht: Spaghetti Bolognese. Danach spielten wir viele lustige Spiele und schrieben davor in unser Lagertagebuch. Um 22:00 Uhr war Bettruhe. Gute Nacht!



Dienstag, 02.05.2017

Die ganze Klasse ist um 7:30 Uhr aufgestanden. Das Frühstück fand um 08:00 Uhr statt. Es gab Weissbrot, viel Nutella, Müsli mit Milch und Konfitüre. Wir verliessen das Haus um ca. 09:00 Uhr.

Wir fuhren mit der Rigibahn ins Tal hinunter. Von dort aus wanderten wir zum Tierpark Goldau. Dort stapften wir zum Aussichtspunkt. Von dort aus durften wir frei herum laufen. Nach ca. einer Stunde kamen wir zurück, dann gingen wir grillieren. Es gab entweder eine Cervelat oder eine echte Schweizer Bratwurst. Danach führte uns

ein Ranger durch den unteren Teil des Tierparks. Die Führung war ziemlich spannend. Dann wanderten wir zurück zur Rigibahn, die uns zum Lagerhaus brachte. Um 16:34 Uhr kamen wir wieder bei unserem Haus an.

Zum Abendessen gab es Knöpfle mit Speck. Danach spielten wir ein Quiz und jeder schrieb ins Tagebuch. Um eine Antwort geben zu können, musste man zuerst einen Bottleflip schaffen. Danach wurde eine Runde Werwolf gespielt. Die Nachtruhe war um 22:00 Uhr. Trotzdem schliefen noch nicht alle...



Mittwoch, 03.05.2017

Wie immer wachten wir um 7:30 Uhr auf und assen eine halbe Stunde darauf Frühstück.

Um ca. 9:15 Uhr wanderten wir Richtung Seilpark Rigi. Um zum Seilpark zu gelangen mussten wir zuerst eine anstrengende Wanderung hinter uns bringen. Als wir ankamen, legten wir eine kurze Mittagspause ein und machten uns fürs Klettern bereit. Danach erklärte uns eine Mitarbeiterin die Regeln. Nachdem sie uns die nötigen Infos gegeben hatte, mussten wir einen Testlauf klettern. Danach ging der Spass auch schon los. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und begannen die Parcours. Wir durften ca. drei Stunden klettern, bis wir leider den Seilpark verlassen und den mühsamen Rückweg antreten mussten. Um pünktlich zu sein, beeilten wir uns zum Bahnhof. Wir trafen um 17.30 Uhr mit der Bergbahn in Rigi Klösterli ein. Es war erstaunlich gutes Wetter. Um 18.30 Uhr assen wir Znacht. Feine Pizza gab es!

Nachdem wir in unsere Lagertagebücher geschrieben haben, schauten wir einen Film namens „Lost in translations.“ Um 22:00 Uhr war wieder die übliche Nachtruhe.





Donnerstag, 04.05.2017

Um 7.30 Uhr sind wir aufgewacht. In einigen Zimmer war es ziemlich kalt, weil die Heizungen nicht überall funktionierten. Um 8 Uhr gab es Frühstück. Zum Frühstück gab es Brot mit Nutella, Marmelade, Honig und zum Trinken gab es heiße Schokolade. Nach dem Frühstück mussten wir das Lunchpaket vorbereiten. Zur Auswahl gab es ein Sandwich mit Schinken, Salami, Käse und Fleischkäse. Als Dessert gab es verschiedene Schokoriegel. Um 9 Uhr mussten wir das Lagerhaus verlassen, denn das Bähnchen fuhr um 9.18 Uhr los.

Die Reise zum Verkehrshaus Luzern ging los!!!

Als wir um ca. 11 Uhr am Bahnhof Luzern ankamen, mussten wir noch eine Weile laufen (bis zum Verkehrshaus).

Wir mussten ca. 30 Minuten wandern, aber dann, als wir ankamen, waren wir alle erstaunt. Im Verkehrshaus gingen wir zuerst in Hallen mit den Zügen. Dort gab es sehr alte Züge, aber auch die ganz neuen. Um ca. 13 Uhr hatten wir, dann das Mittagessen (also das was wir eingepackt haben). Nachdem wir noch einige Stunden Autos, Flugzeuge, Schiffe und U-Boote angeschaut hatten, fuhren wir wieder mit dem Schiff über den Vierwaldstätter See Richtung Rigi zurück. Als wir uns mit feinen Lindtkugeln vollgestopft hatten, die in der Bahn gratis verteilt wurden, ging die Fahrt mit dem Bähnchen zum Lagerhaus zurück. Nach einer kleinen kurzen Reise zum höchsten Punkt auf der Rigi, brachte uns ein netter Herr zu unserem Lagerhaus. Wir kamen um ca. 18.00 am Lagerhaus an. Es gab um 19.00 Abendessen, zum Essen gab es Fajitas mit Fleisch, scharfer Sosse, Nachos, Mozzarella, Tomaten und Salat. Am

Abend veranstalteten wir eine verrückte Modenschau und eine Disco. Um ca. 22.30 Uhr mussten wir alle ins Bett gehen. Wir waren alle aufgeregt, was am nächsten Tag passieren würde, der Freitag (also der nächste Tag) war der letzte Tag des Lagers.



Freitag, 05.05.2017

Wie immer standen wir zum letzten Mal um 7:30 Uhr auf.

Nach dem Aufwachen fingen wir an unsere Koffer zu packen. Als es 8:00 Uhr wurde, gingen wir runter zum Frühstück. Als wir fertig gegessen haben, haben wir unser Lunchpaket gepackt. Als nächstes haben wir unser Koffer fertig gepackt und haben unsere



Ämter erledigt. Das ganze Haus musste geputzt werden. Als wir fertig waren, durften wir nach draussen zum Spielen gehen. Die Hälfte der Klasse hat Fussball gespielt und die anderen haben Frisbee gespielt. Es hat lange gedauert bis der Hauswart sich alles angeschaut hat, ob es sauber genug war. Nach einer Weile mussten wir alle Koffer hochtragen zu der Bahn, die uns ins Tal fuhr. Nach der Fahrt eilten wir zum Zug, dann zu der S-Bahn und zum Schluss zum Bus, der uns nach Hause brachte. Als wir ankamen, warteten unsere Eltern auf uns. Wir verabschiedeten uns von unseren Lehrern. Das Lager auf der Rigi werden wir nie vergessen, es hat viel Spass gemacht!